NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz

III/2022

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM-Gebietes,

der Sommer liegt hinter uns und der Kiez blickt auf den Herbst. Dieser beginnt im Oktober mit zwei weiteren Filmvorführungen des QM-geförderten **OPEN-AIR-KINOS**. Neben einem spannenden Premierenfilm steht auch „Contra“ von Sönke Wortmann auf dem Programm.



Foto: Barbarella Entertainment GmbH

Die konkreten Aufführungszeiten finden Sie demnächst auf unserer Homepage und im Newsletter. Sie bekommen den Newsletter noch nicht? Melden Sie sich gerne per E-Mail an info@qm-mehringplatz.de an.

Einen Termin, den Sie sich schon heute notieren können, ist der **5. Oktober 2022**. Von **15 bis 19 Uhr** haben Sie die Gelegenheit, sich bei unserem **TAG DER OFFENEN TÜR** über die aktuellen Projekte zu informieren, die über das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ im Quartier rund um den Mehringplatz finanziert werden.



Foto: QM am Mehringplatz

So lädt beispielsweise Wassertor e.V. für das Projekt „Kreuzberg kickt“ zum gemeinsamen Tischkickern ein. Die ehrenamtlichen HelferInnen des Repair-Cafés „Klinik für alle kaputten Dinge“ stehen für die Reparatur Ihrer kaputten Haushaltsgeräte bereit. Sie können an Aktionen für Kinder vom Team Bildung in Bewegung teilnehmen und sich mit aktiven NachbarInnen der AG Grün über das Thema „Urbanes Gärtnern“ austauschen.

Und natürlich gibt es genug Zeit, mit dem Team des Quartiersmanagements und Vertretenden des Quartiersrates über die Entwicklung des Gebietes zu sprechen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt! Hier unterstützen uns Vertreterinnen der Stadtteilmütter.

Kommen Sie gerne vorbei. Machen Sie mit! Informieren Sie sich! Sie finden uns in der Fußgängerzone vor der Friedrichstraße 1.

Herzlichst,
Ihr QM-Team vom Mehringplatz

PROJEKTVORSTELLUNG: Wandbemalung an der Galilei-Grundschule

Seit November 2019 ist das Team Bildung in Bewegung GbR über eine Projektförderung des Quartiersmanagements an der Galilei-Grundschule eingesetzt, um die Wahrnehmung der Einrichtung zu optimieren. Im Zuge dieser Prozessbegleitung wurden bereits verschiedene Maßnahmen angestoßen, die die gute Arbeit der Schule nach außen, aber auch nach innen noch stärker sichtbar machen sollen. Wichtig ist es dabei, dass alle Aktivitäten mit dem pädagogischen Team, aber auch den Schulkindern gemeinsam entwickelt werden, damit sie in der Umsetzung auch Früchte tragen. So konnten sie u.a. Anregungen geben, was für eine bessere Wahrnehmung der Schule durch die Kiezbewohnerschaft noch getan werden kann. Ein Wunsch der Beteiligten war es, die unansehnlichen, mit Graffiti beschriebenen Wände entlang des Schulgebäudes aufzuwerten.

Ob auf dem Weg zur Schule…



oder entlang der Sportplatzmauer…



…im Moment fühlt sich keiner so richtig wohl mit dem Erscheinungsbild des Schulgebäudes. Die Graffitis haben keinerlei Bezug zur Einrichtung und lassen viele Passierenden in erster Linie an Vandalismus denken. Dass es sich jedoch um einen Ort handelt, an dem sich alle Beteiligten für eine gute Bildung der Kinder einsetzen, bleibt hinter den Mauern verborgen. Ziel ist es darum, die Wände so zu gestalten, dass man bereits von außen erkennt, dass es sich um einen tollen Ort des Lernens handelt. Die Schulkinder sind aufgefordert, ihre eigenen Ideen einzubringen, die im Anschluss von einem professionellen Künstler in ein Gesamtbild eingearbeitet werden. So können sie sich mit dem neuen Wandbild identifizieren und es stolz ihren FreundInnen und der Familie zeigen.

Das Projekt startet im Herbst 2022 und erhält für den Zeitraum 2022-2023 eine Förderung über das Programm Sozialer Zusammenhalt in Höhe von 46.000€.



Foto: QM am Mehringplatz

Die AG Grün und ihr Beitrag für die Umwelt

Lars Conrad lebt seit vielen Jahren im Quartier, interessiert sich für seinen Kiez, arbeitet in Beteiligungsgremien und neuerdings auch in der Arbeitsgemeinschaft Grün der GEWOBAG mit.
Für das Infoblatt stand er dem QM für ein kleines Interview bereit.



Foto: QM am Mehringplatz

QM: Wir kennen Sie bereits durch Ihre Mitwirkung im Quartiersrat und aktuell in der Aktionsfondsjury. Nun engagieren Sie sich in der AG Grün. Wie kam es dazu?
Lars Conrad: Das „Grün" im Titel steht natürlich für die Natur. Ich bin schon immer ein Naturfreund gewesen. Als ich von der GEWOBAG angesprochen wurde, ob ich Lust hätte den Innenhof der Lindenstraße mit zu bepflanzen, habe ich nicht gezögert. Das Gärtnern ist eine erfüllende Arbeit und wenn ich damit auch noch einem guten Zweck dienen kann, ist das sehr schön.
QM: Können Sie uns näher erläutern, was für Sie die Arbeit in der AG ausmacht?
Lars Conrad: Wir sind ein Zusammenschluss von NachbarInnen, die sich nicht nur für das Thema Gärtnern interessieren, sondern auch für ihren Kiez. In der Hochhaussiedlung herrscht oft große Anonymität und durch die AG Grün habe ich schon spannende Menschen aus dem Kiez kennengelernt. Wenn wir an den Hochbeeten arbeiten, werden wir immer wieder von NachbarInnen angesprochen. Selbstverständlich dürfen diese auch mithelfen und auch miternten!
Durch die AG haben wir auch den nachhaltigen Gedanken von Wiederverwertung sichtbar gemacht: Wir haben einzelne Pflanzenkübel, die ursprünglich in der Fußgängerzone standen, jedoch im Laufe der Zeit nicht mehr so ansehnlich waren, aufgewertet und diese dann gemeinschaftlich bepflanzt.
Durch die Mittel der Aktionsfondsjury vom Quartiersmanagement konnten wir ein gutes Equipment anschaffen und haben große Zustimmung auch von der GEWOBAG, die uns für Gießkannen und Co einen separaten Raum zur Verfügung stellt, in dem wir zum Bespiel auf Setzlinge vorziehen können.
QM: Wie organisiert sich die AG untereinander?
Lars Conrad: Wir sind über soziale Medien verbunden, in denen wir beispielsweise Gießgruppen eingerichtet haben. Jeder bringt sich so in die AG ein, wie es seinen persönlichen Möglichkeiten entspricht. Wir verstehen uns als Gemeinschaft, die das Ziel verfolgt, den Kiez ein bisschen schöner zu machen … und ab und an ein Stück Gemüse zu ernten.
QM: Wie stellen Sie sich die Zukunft am Mehringplatz vor?
Lars Conrad: Ich wünsche mir einen grünen Ort und noch mehr Möglichkeiten, die AG auszubauen. Schön wäre es, eine Art Erntedankfest zu organisieren, anlässlich dessen das gepflanzte Gemüse geerntet, gemeinsam mit der Nachbarschaft verarbeitet und an einer langen Tafel verspeist wird.

Haben auch Sie Lust, sich gärtnerisch zu betätigen? Melden Sie sich gerne im Vor-Ort-Büro des Quartiersmanagements unter der Telefonnummer 399 332 43 oder per Mail info@qm-mehringplatz.de.

Termine und Sonstiges – diesmal mit besonderem Fokus auf ausgewählte kieznahe Ferienangebote

- **Urban Aktion X-Berg 2022:** Am **1. Oktober 2022** findet von **11-18 Uhr** die schon traditionelle Umgestaltung der Wandfläche rund um den Bolzplatz im Theodor-Wolff-Park statt. Alle Kinder und Jugendliche sind eingeladen, an den Graffiti-Workshops teilzunehmen. Gleichzeitig rollt auf dem Bolzplatz an diesem Tag nicht der Ball, sondern die Räder von BMX-Fahrrädern. Hieran können sich die Teilnehmenden ausprobieren und beim „BMX Kids Best-Tricks-Contest" mitmachen. Die Aktion wird von der Aktionsfondsjury des QM am Mehringplatz gefördert und ist kostenlos für alle Teilnehmenden.
- **Soziale Berufe neu entdecken:** Der Bildungsträger wortlaut Sprachwerkstatt UG setzt das bezirklich geförderte Berufsorientierungsprojekt **Sozial 2.0** in Friedrichshain-Kreuzberg um und begeistert, unterstützt und begleitet Personen beim beruflichen Einstieg in den sozialen Bereich. Neben innovativen, digitalen Workshops absolvieren die Personen eine begleitete Praxisphase in einer Partnereinrichtung, wie Kindertagesstätten, Grundschulen, Stadtteil- und Familienzentren oder Pflegeeinrichtungen, um den beruflichen Alltag im sozialen Sektor kennenzulernen. In individuellen Beratungen und Coachinggesprächen unterstützen die Projektverantwortlichen bei den nächsten Schritten und geben mehr Sicherheit beim Bewerbungsprozess. Die Teilnahme ist kostenfrei. Vorerfahrungen im sozialen Bereich sind nicht notwendig. Der nächste Einstiegstermin ist am **14. Oktober 2022**. Informationen und Anmeldung: Telefon 0178 2969 098 oder per Mail an sascha.krueger@wortlaut.de.
- **Yoga und Qi Gong – Bewegungsangebote am Mehringplatz:** Das über das Programm „Lokales Soziales Kapital" geförderte Projekt „Moving for real" geht weiter! Wenn Sie Freude an Bewegung haben und sich persönlich weiterentwickeln wollen, kann "Moving for real" Schwung und Motivation in Ihren Alltag bringen. Die Treffen für den Yoga-Kurs finden **montags** von **14-16 Uhr** in der Kiezstube, Mehringplatz 7, statt. Hinzu kommen regelmäßige Qi Gong-Treffen und besondere Aktionen mit dem Fokus Wohlbefinden. Das Angebot ist kostenlos. Fragen zu Teilnahmevoraussetzungen sowie Anmeldungen zur Teilnahme senden Sie per Mail (post@lebensplan.com) an GAIA Culture e.V. Telefon: 292 7791.
- **Hilfe bei Betriebs- und Heizkostenabrechnung**: Die ASUM GmbH bietet im Auftrag des Bezirksamtes kostenlose mietrechtliche Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung. Telefonisch unter 293 4310 oder per Mail an info@asum-berlin.de.
- **Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt**: Die nächste öffentliche Sitzung des Sanierungsbeirats findet am Mittwoch, **28. September 2022, 18 Uhr** statt. Informieren Sie sich gerne unter: www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de.

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro Friedrichstraße 1, 10969 Berlin © C. Hartmann / Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
QUARTIERS-MANAGEMENT
QUARTIERSMANAGEMENT AM MEHRINGPLATZ
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
BERLIN